Telefonbetrüger in Aktion: So läuft die Masche mit dem „Corona-Impfstoffpaket“

22.12.2020

Zu den besonders gefährdeten Gruppen in der Pandemie gehören Ältere. Trickbetrüger haben nun versucht, damit Kasse zu machen. Die Polizei warnt vor Anrufen: Am Telefon könne man keinen Impfstoff kaufen.

Telefonbetrüger haben im nordrhein-westfälischen Bonn versucht, mit der Aussicht auf einen Corona-Impfstoff Kasse zu machen. Der Fall habe sich am Montagnachmittag ereignet, berichtete die Polizei am Dienstag. Die Betrüger hätten eine Seniorin angerufen und sich als Mitarbeiter einer bekannten Impfstofffirma ausgegeben. Dann boten sie der Frau ein „erstes Corona-Impfstoffpaket“ zum Preis von 6000 Euro an.

Die 64-Jährige erkannte die Masche allerdings und alarmierte die Polizei. Als ein vermeintlicher Geldabholer an der Wohnung der Seniorin klingelte, empfingen ihn Beamte. Das angebliche Impfserum hatten die Betrüger als spätere Post-Zusendung angekündigt.

Nach Angaben der Bonner Ermittler hatte es zuletzt mehrere ähnliche Betrugsversuche gegeben. Die Polizei stellte daher ausdrücklich klar, dass es keinen Verkauf von Corona-Impfstoff am Telefon gebe.

Quellenangabe: Dieser Artikel der Frankfurter Allgemeinen Zeitung wurde am 22.12.2020 unter folgendem Link veröffentlicht:

https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/so-laeuft-die-masche-mit-dem-corona-impfstoffpaket-17114388.html?GEPC=s9

Zur Nachrichtenübersicht